

## Der Ständerat

Seit 1994 kennt der Nationalrat eine elektronische Abstimmungsanlage, mit der die Abstimmungsergebnisse erfasst und gespeichert werden können. Zuvor wurde die Stimme durch Aufstehen abgegeben. Anfangs wurden die individuellen Abstimmungsdaten nur in bestimmten Fällen veröffentlicht; erst seit 2007 wird bei allen Abstimmungen angezeigt, wie die Nationalrätinnen und Nationalräte gestimmt haben.

Gegen diese vollständige Transparenz wehrte sich der Ständerat 20 Jahre lang erfolgreich. Erst in der kommenden Wintersession könnte sich auch die kleine Kammer für vollständige Abstimmungstransparenz entscheiden ([Parlamentarische Initiative 19.498](#)).

Wie viele Vorstösse wurden seit 2002 eingereicht mit dem Ziel, die «Dunkelkammer Ständerat» (Thomas Minder) zu beleuchten?

- a. 8
- b. 10
- c. 12

Richtig ist die Antwort **a) 8.**

- 2002: [Totalrevision des Parlamentsgesetzes](#): Ständerat lehnt Veröffentlichung von Abstimmungsergebnissen ab.
- 2005: [Motion Simonetta Sommaruga](#): Ständerat lehnt Einführung einer elektronischen Abstimmungsanlage ab, mit der Abstimmungsverhalten transparent gemacht werden sollte.
- 2013: [Parlamentarische Initiative Lukas Reimann und Parlamentarische Initiative SVP](#): Ständerat lehnt Einführung einer elektronischen Abstimmungsanlage und Veröffentlichung der Abstimmungsergebnisse ab.
- 2013: [Parlamentarische Initiative This Jenny](#): Ständerat nimmt Einführung einer elektronischen Abstimmungsanlage an (seit 2014 in Betrieb); veröffentlicht werden nur bestimmte Abstimmungsergebnisse.
- 2017: [Parlamentarische Initiative Andrea Geissbühler](#): Ständerat lehnt Veröffentlichung sämtlicher Abstimmungsentscheide ab.
- 2017: [Parlamentarische Initiative SPK-SR](#): Ständerat lehnt Veröffentlichung von Namenslisten für alle Abstimmungsentscheide ab.
- 2021: [Parlamentarische Initiative Thomas Minder](#): Die Staatspolitische Kommission des Ständerats gibt der Forderung nach Veröffentlichung aller Abstimmungen Folge und arbeitet einen Entwurf aus. Der Ständerat berät diesen Entwurf in der Wintersession 2021.